

Die I. Ergänzung dieses Planes ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 2. 2. 1959 aufgestellt.
Essen, den 3. Februar 1959
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
H. H. H. H.
Beigeordneter

Betr. 1. Ergänzung

Oberprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1950 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsergänzung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 6. 5. 1929/1929, 7. 1929.
Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbandsbelange berührt.
Die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN - betr. Baustufen - vom 25. 6. 1959 liegt vor.
Siehe Prüfungsvermerk (gutachtliche Äußerung) vom 2. Juli 1959.
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
Vermessungsdirektor

Flur 77

Die I. Ergänzung dieses Planes hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 in der Zeit vom 13. März 1959 bis 9. April 1959 offengelegen.
Essen, den 16. April 1959
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
Obervermessungsrat

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GVBl. NW. S. 73) ist mit Verfügung vom 24. 7. 1959 - 172 - 10. 4 (S. 38) bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplans übereinstimmt.
Essen, den 24. 7. 1959
Der Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen - Außenstelle Essen -

STADT ESSEN
Beigeordneter

Die I. Ergänzung dieses Planes ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 10. 9. 1959 förmlich festgestellt worden.
Essen, den 14. September 1959
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
Beigeordneter

Der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluß 4 - 481 - 1958 vom 26. Juli 1958 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbauges. für NW in der Fassung vom 29. 4. 1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 der Verbandsordnung vom 5. 5. 1929/29. 7. 1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingezeichneten Flucht- und Baulinien der Verbandsstraßen OW II (Abschnitt Heibing-Sternstraße) neben Anschlußlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2c und d Aufbauges. getroffenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.
Essen, den 19. August 1958
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
Vermessungsdirektor

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
Plannummer
Kreis Essen Jahr 1959
Platzzeichen 44 St. Nr. 82a

Aufgehoben durch Bebauungsplan 3192
Rechtsverbindlich am 23. 10. 1953
Essen, den 17. 03. 1954
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
Starko
St. Kart. Rat

Ersetzt durch Bebauungsplan 216
Rechtsverbindlich am 20. Juli 1963
Essen, den 22. April 1954
Der Oberstadtdirektor
I. A.

STADT ESSEN
Lübbe

Mit Rücksicht auf die Parzellenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneut gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ersichtlich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 29. März 1957 bekannt gemacht worden.
Essen, den 27. Feb. 1957
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
Lübbe
Büch. Verm. Amtrat

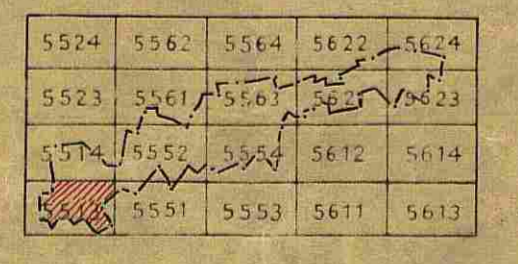
Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GVBl. NW. S. 73) ist mit Verfügung vom 24. 10. 1958 in 2) 101. 4 ff. dieses Plan genehmigt worden.
Essen, den 24. 10. 1958
Der Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen - Außenstelle Essen -

STADT ESSEN
Beigeordneter

Gesehen:
Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen - Oberste Landesstraßenbaubehörde - im Auftrage des Unterrats
Düsseldorf, den 20. 12. 57
Tgb. Nr. IV C 3081

Beglaubigt:
Essen, den 22. August 1958
Meyer
(Meyer)
teda. Stadtspektor

Stadt Essen 5513
Gemarkung Essen
Flur 77, 116, 118, 119
Maßstab 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom 1. 9. 1955
vorhandene Gebäude
Ruinen
Kellergeschosse
sichtbare Kellermauern
Fundamente
z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Fluchtlinien und Grenzen
neuer Zustand = rot
vorhandener Zustand = schwarz
Baulinie, hintere u. seitliche Baulinie
geplante Bauabzugsgrenze
Fluchtlinie
Plangebietsgrenze

Geschosshöhen
III Geschosshöhe vorhandener Gebäude
II Geschosshöhe neuer Gebäude
II III abgeänderte Geschosshöhe vorhandener Gebäude

Nutzungsart und Bauweise
Wohnnutzung
Gemischte Nutzung
Reihen- bzw. Zeilenhäuser = Flächenkolorit
Einzel- bzw. Doppelhäuser = Randkolorit

Verkehrs- und Grünflächen
vorhanden
geplant
Öffentliche Verkehrsflächen
Verbands-Verkehrsflächen
Private Verkehrsflächen
Dauerkleingärten
Öffentliche Grünflächen
Verbands-Grünflächen
Private Grünflächen

Verkehrseinrichtung
vorhanden
geplant
Straßenbahn Gleise
Sonstige Signaluren
Straßenbahn
Messungslinie
Weitere Signaturen siehe DIN Ver. 20 und Katasterschriften

Durchführungsplan Ruhrschnellweg
Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke
mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht
Nr. 141

Essen, den 25. März 1955
Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsdirektor
Baudezernat: H. H. H. H. Beigeordneter

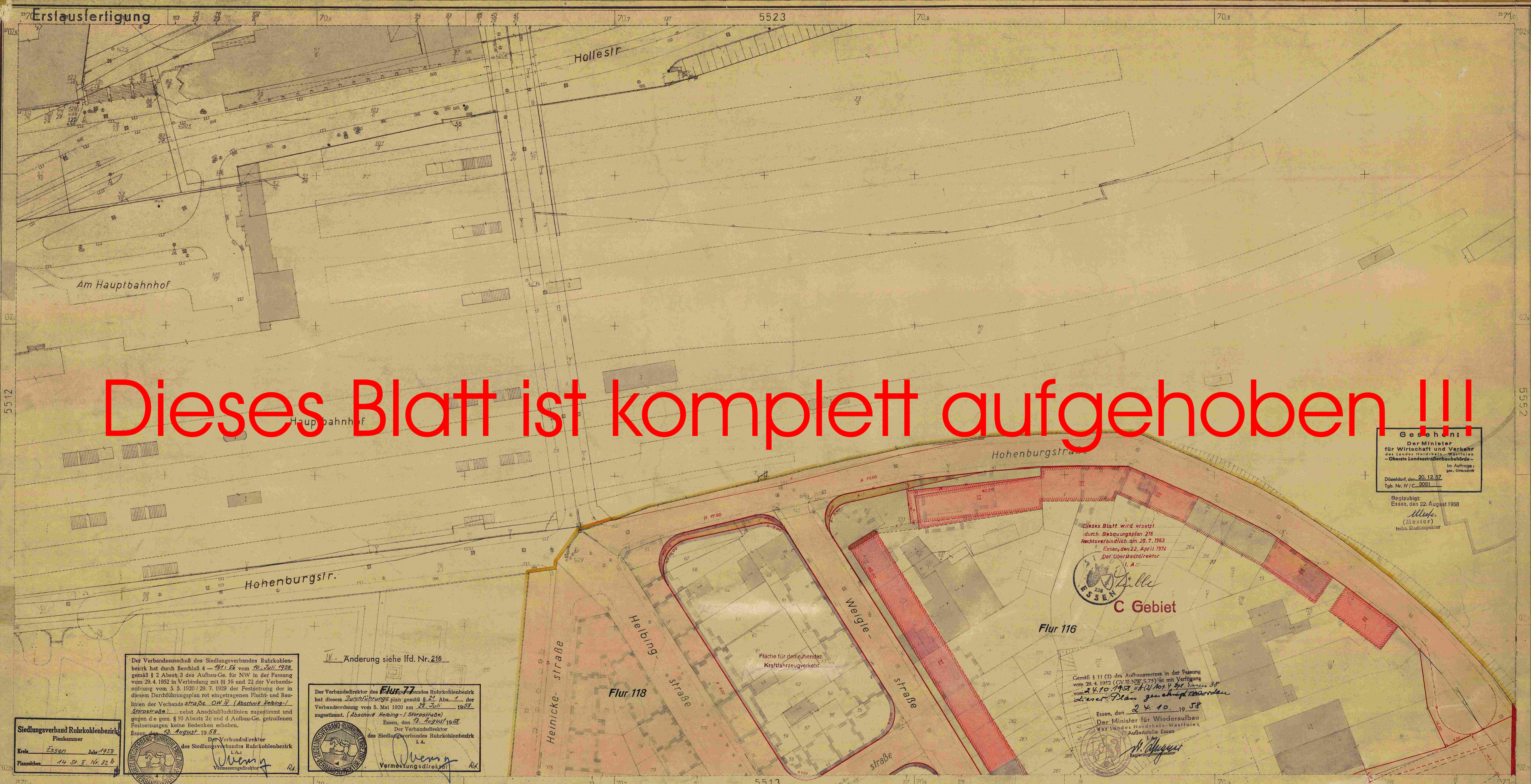
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 31. 3. 55 aufgestellt.
Essen, den 1. April 1955
Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 in der Zeit vom 16. Mai 1957 bis 12. Juni 1957 offengelegen.
Essen, den 13. Juni 1957
Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. 11. 1958 förmlich festgestellt worden.
Essen, den 7. November 1958
Der Oberstadtdirektor

STADT ESSEN
Beigeordneter
Liegenschaftsdirektor
Beigeordneter

Dieses Blatt ist komplett aufgehoben !!!



Gesehen!
 Der Minister
 für Wirtschaft und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 -Oberste Landesstraßenbaubehörde-
 im Auftrage
 gez. Unteroffizier
 Düsseldorf, den 20.12.57
 Tgb. Nr. IV / C. 3081

Beurlaubt:
 Essen, den 22. August 1958
Illies
 (Illies)
 techn. Qualitätsinspektor

Dieses Blatt wird ersetzt
 durch Bebauungsplan 216
 Rechtsverbindlich am 20.7.1963
 Essen, den 22. April 1974
 Der Oberstadtdirektor
 I. A. *W. Müller*



C Gebiet

Flur 116

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung
 vom 29.4.1952 (GVBl. NW S. 75) iVm mit Verfügung
 vom 24.10.1953 (A. 2) Nr. 4 des Landes 38
 dieser Plan genehmigt worden
 Essen, den 24.10.1958
 Der Minister für Wiederaufbau
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 Außenstelle Essen
M. Müller
 Regierungsdirektor

Der Verbandsausschuss des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluss 4 - 261/56 vom 20. Juli 1958 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbauges. für NW in der Fassung vom 29.4.1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 der Verbandsordnung vom 5.5.1920/29.7.1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingetragenen Flucht- und Baulinien der Verbandsstraße OW IV (Abschnitt Helbing-/Störpsstraße) nebst Anschlußfluchtlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2c und d Aufbauges. getroffenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.
 Essen, den 13. August 1958

IV. Änderung siehe lfd. Nr. 216
Flur 77
 Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesen Durchführungsplan gemäß § 21 Abs. 1 der Verbandsordnung vom 5. Mai 1920 am 22. Juli 1958 zugestimmt. (Abschnitt Helbing-/Störpsstraße)
 Essen, den 13. August 1958
 Der Verbandsdirektor
 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
 I. A. *W. Müller*
 Vermessungsdirektor

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
 Plankammer
 Kreis Essen Jahr 1958
 Planzeichen 14 St. II, Nr. 22 b



Stadt Essen 5514
 Gemarkung Essen
 Flur 77, 116, 118
 Maßstab 1:500

5524	5562	5564	5622	5624
5523	5561	5563	5621	5623
5522	5552	5554	5612	5614
5521	5551	5553	5611	5613

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom z. Z. 1955
 vorhandene Gebäude
 Ruinen
 Kellergeschosse
 sichtbare Kellermauern
 Fundamente
 z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Fluchtlinien und Grenzen
 neuer Zustand = rot
 vorhandener Zustand = schwarz
 Eigentums- und Grundbuchgrenze
 vorgeschlagene veränderliche Grenze
 Fluchtlinie
 Flucht u. Baulinie

Geschosshöhen
 III Geschosshöhe vorhandener Gebäude
 II Geschosshöhe neuer Gebäude
 II III abgeänderte Geschosshöhe
 vorhandener Gebäude

Nutzungsart und Bauweise
 Wohnnutzung
 Gemischte Nutzung
 Reihen- bzw. Zeilenhäuser = Flächenkolorit
 Einzel- bzw. Doppelhäuser = Randkolorit

Verkehrs- und Grünflächen
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verbands-Verkehrsflächen
 Private Verkehrsflächen
 Dauerkleingärten
 Öffentliche Grünflächen
 Verbands-Grünflächen
 Private Grünflächen

Verkehrseinrichtung
 vorhanden
 Straßenbahngleisachse
 Sonstige Signalanlagen
 Straßenschnelle
 Messungslinie
 Weitere Signalanlagen siehe DIN Verm. 20 und Katasterverzeichnisse

Durchführungsplan Ruhrschnellweg
 Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke
 mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht
Nr. 141

Essen, den 25. März 1955
 Liegenschaftsverwaltung
 Stadtplanungsamt
 Tiefbauamt
 Liegenschaftsdirektor
 Oberbaudirektor
 Baudirektor
 Baudezernat: *H. H. H. H.*
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 31.3.55 aufgestellt.
 Essen, den 1. April 1955
 Der Oberstadtdirektor
H. H. H. H.
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 13 des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 16. Mai 1956 bis 12. Juni 1957 offengelegt.
 Essen, den 13. Juni 1957
 Stadtvermessungsamt
H. H. H. H.
 Liegenschaftsleiter

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 5.11.1958 förmlich festgestellt worden.
 Essen, den 7. November 1958
 Der Oberstadtdirektor
H. H. H. H.
 Beigeordneter

Änderungen:



Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesem Durchführungsplan gemäß § 24 Abs. 1 der Verbandsordnung vom 5. Mai 1920 am 22. Juli 1958 zugestimmt. (Abschnitt Heilings-/Stopsstraße) Essen, den 2. August 1958.
 Der Verbandsdirektor Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk I.A.
 Vermessungsdirektor

Mit Rücksicht auf die Parashenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneut gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 29. März 1974 bekannt gemacht worden.
 Essen, den 27. Feb. 1976
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 L. Libbe
 Städt. Verord. Nr. 159

Der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluß 4 - 261.86 vom 10. Juli 1958 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbauges. für NW in der Fassung vom 29. 4. 1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 der Verbandsordnung vom 5. 5. 1920 / 29. 7. 1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan fest angedeuteten Flucht- und Baufluchtlinien der Verbandsstraße OH/II (Abschnitt Heilings-/Stopsstraße) nebst Anschlußfluchtlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2c und d Aufbauges. getretlenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.
 Essen, den 2. August 1958.
 Der Verbandsdirektor Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk I.A.
 Vermessungsdirektor

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
 Plankammer
 Kreis Essen Jahr 1958
 Planzeichen H. St. II. Nr. 82 d

Ersetzt durch Bebauungsplan 30/72
 Rechtsverbindlich am 5. April 1974
 Essen, den 8. August 1974
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 L. Libbe

Gesehen
 Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen - Oberrhein-Landesstraßenbaubehörde - im Auftrage des Unterstaatssekretärs
 Düsseldorf, den 20. 12. 57
 Tg. Nr. IV/C. 3081

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GVBl. NW S. 75) ist mit Verfügung vom 2. 10. 1958 (H. St. II. Nr. 82 d) dieser Plan genehmigt worden.
 Essen, den 24. 10. 1958
 Der Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen Außenstelle Essen
 W. Schreyer
 Regierungsbauamtsleiter

Beglaubigt
 Essen, den 22. August 1958
 (Mester)
 techn. Stadtschreiber

Stadt Essen 5552
 Gemarkung Essen
 Flur 102, 103, 104, 112, 115, 116
 Maßstab 1:500

5524	5562	5564	5622	5624
5523	5561	5563	5621	5623
5574	5559	5612	5614	
5613	5557	5553	5611	5613

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller vorhandene Gebäude Stand vom 7.2. 1955 Ruinen Kellergeschosse sichtbare Kellermauern Fundamente z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile	Fluchtlinien und Grenzen vorhandener Zustand = schwarz neuer Zustand = rot Eigentumsgränze Grundbuchgränze vorgeschlagene veränderliche Gränze Fluchtlinie Flucht u. Baulinie	Geschoszzahlen III Geschoszzahl vorhandener Gebäude II Geschoszzahl neuer Gebäude II III abgeänderte Geschoszzahl vorhandener Gebäude	Nutzungsart und Bebauungsweise Wohnnutzung Gemischte Nutzung Reihen- bzw. Zeilenhäuser = Flächenkolorit Einzel- bzw. Doppelhäuser = Randkolorit	Verkehrs- und Grünflächen Öffentliche Verkehrsflächen Verbands-Verkehrsflächen Private Verkehrsflächen Dauerkleingärten Öffentliche Grünflächen Verbands-Grünflächen Private Grünflächen	Verkehrseinrichtung vorhanden Straßenbahngleisachse gepant Sonstige Signaturen Straßenachse Messungslinie Weitere Signaturen siehe DIN Verm. 20 und Katasterverschriften
---	---	---	--	--	--

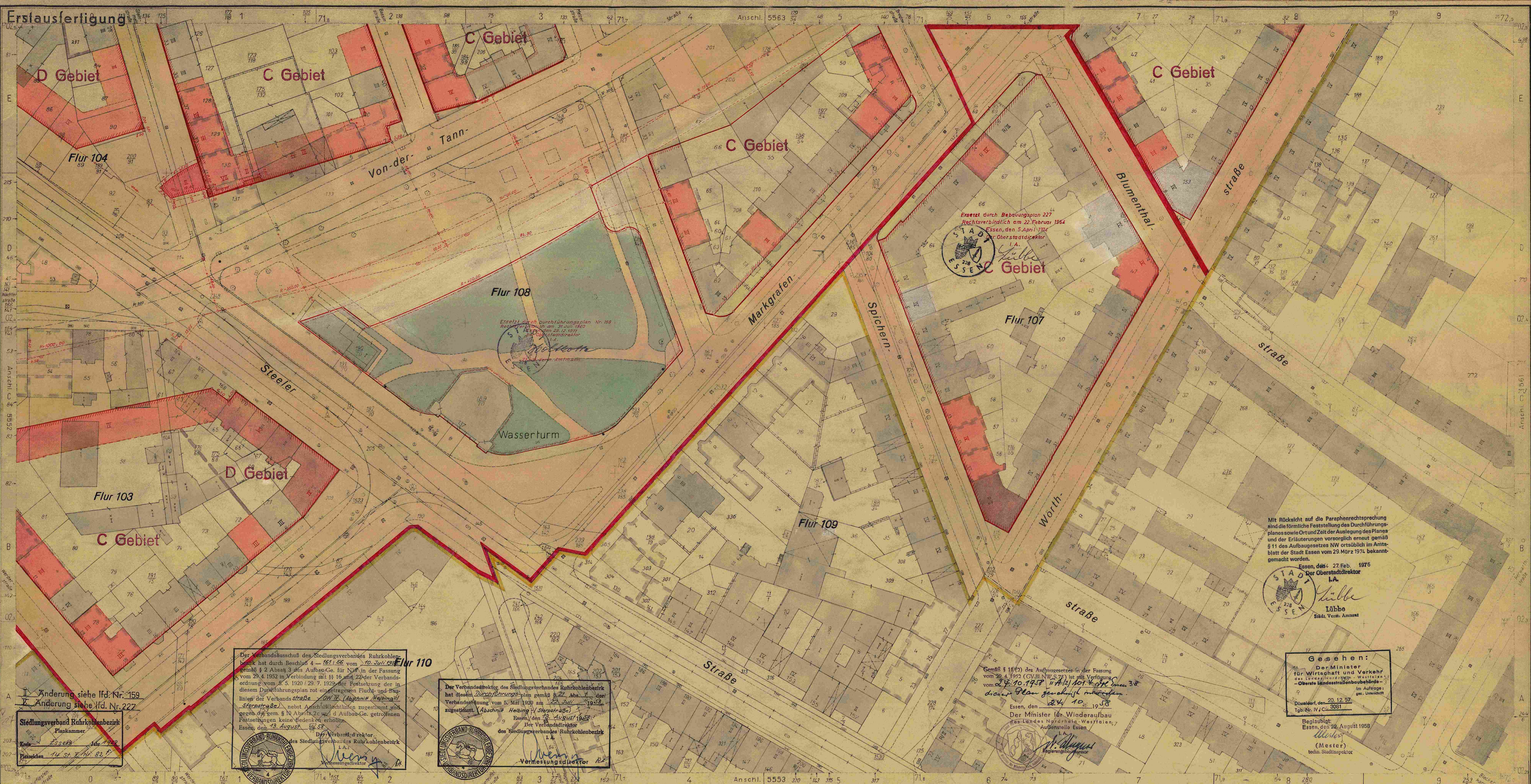
Durchführungsplan Ruhrschnellweg
 Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke
 mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht
 Nr. 141

Essen, den 26. März 1955
 Baudezernat: H. Hoyer, Beigeordneter
 Liegenschaftsverwaltung: L. Hoyer, Beigeordneter
 Tiefbauamt: A. Hoyer, Beigeordneter
 Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 31. 3. 55 aufgestellt.
 Essen, den 1. April 1955
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 L. Libbe, Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 16. Mai 1957 bis 12. Juni 1957 offengelegen.
 Essen, den 13. Juni 1957
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 L. Libbe, Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. 11. 1958 förmlich festgestellt worden.
 Essen, den 7. November 1958
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 L. Libbe, Beigeordneter

Änderungen:



Stadt Essen 5554
 Gemarkung Essen
 Flur 103, 104, 107, 108, 109, 110
 Maßstab 1:500

5524	5562	5564	5622	5624
5523	5561	5563	5623	5623
5574	5552	5674	5612	5614
5633	5551	5553	5611	5613

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom 1.9.1955

vorhandene Gebäude
 Ruinen
 Kellergeschosse
 sichtbare Kellermauern
 Fundamente
 z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

vorhandener Zustand = schwarz
 Eigentumsgrenze
 Grundbuchgrenze || vorgeschlagene veränderliche Grenze
 Fluchtlinie
 Flucht u. Baulinie

Fluchtlinien und Grenzen

neuer Zustand = rot
 vorhandener Zustand = schwarz
 neuer Zustand = rot

Baulinie, hintere u. seitliche Baulinie
 geplante Bebauungsgrenze
 Fluchtlinie
 Planbegrenzung

Geschosshöhen

III Geschosshöhe vorhandener Gebäude
 II Geschosshöhe neuer Gebäude
 II abgeänderte Geschosshöhe vorhandener Gebäude

Nutzungsart und Bebauungsweise

Wohnnutzung
 Gemischte Nutzung
 Reih- bzw. Zeilenhäuser = Flächenkolorit
 Einzel- bzw. Doppelhäuser = Randkolorit

Verkehrs- und Grünflächen

öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrs-Verkehrsflächen
 Private Verkehrsflächen
 Dauerkleingärten

öffentliche Grünflächen
 Verbands-Grünflächen
 Private Grünflächen

Verkehrseinrichtung

Straßenbahngleisachse
 Sonstige Signaturen
 Straßennetze
 Messungslinie

Weitere Signaturen siehe DIN Verm. 20 und Katasterverordnungen

Durchführungsplan Ruhrschnellweg
 Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke
 mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht
Nr. 141

Essen, den 25. März 1955
 Liegenschaftsverwaltung
 Stadtplanungsamt
 Bauleitung
 Oberbaudirektor
 Baudezernat:

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 31.3.55 aufgestellt.
 Essen, den 1. April 1955
 Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 in der Zeit vom 16. Mai 1951 bis 12. Juni 1951 offengelegen.
 Essen, den 13. Juni 1957
 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 5.11.1958 förmlich festgestellt worden.
 Essen, den 7. November 1958
 Oberstadtdirektor

Änderungen:

Druck: Kartendruckerei des Stadtvermessungsamtes

Der Verbandsausschuss des Städtischen Bauamtes hat durch Beschluss 4 vom 10. Juli 1952 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbaugesetzes für NW in der Fassung vom 29.4.1952 in Verbindung mit §§ 16 und 22 des Verbandsordnung vom 5.5.1920/29.7.1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingetragenen Flucht- und Baulinien der Verbandsstraße OWZ (Abschnitt Weibing-1)...



Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 13. August 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Der Verbandsdirektor des Städtischen Bauamtes Essen, den 22. Juli 1952

Mit Rücksicht auf die Paraphenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneuert gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ersichtlich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 29. März 1974 bekannt gemacht worden.

Essen, den 27. Feb. 1975

Der Oberstadtdirektor

L.A.

Lübbe

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Städt. Verm. Amst.rat

Die Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt

Essen, den 19

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

techn. Stadtmann

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Städtischer Bauamt Essen, den 25. März 1955

Stadt Essen 5563 Gemarkung Essen-Hutrop Flur 104, 105, 106, 107, 108 - 2 Maßstab 1 500

Table with 4 columns: 5524, 5525, 5526, 5527. Rows contain numbers and symbols.

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller Stand vom 7.9.1955

Fluchtlinien und Grenzen

Geschosshöhen

Nutzungsart und Bebauungsweise

Verkehrs- und Grünflächen

Verkehrseinrichtung

Durchführungsplan Ruhrschnellweg Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke Nr. 141 mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht

Essen, den 25. März 1955

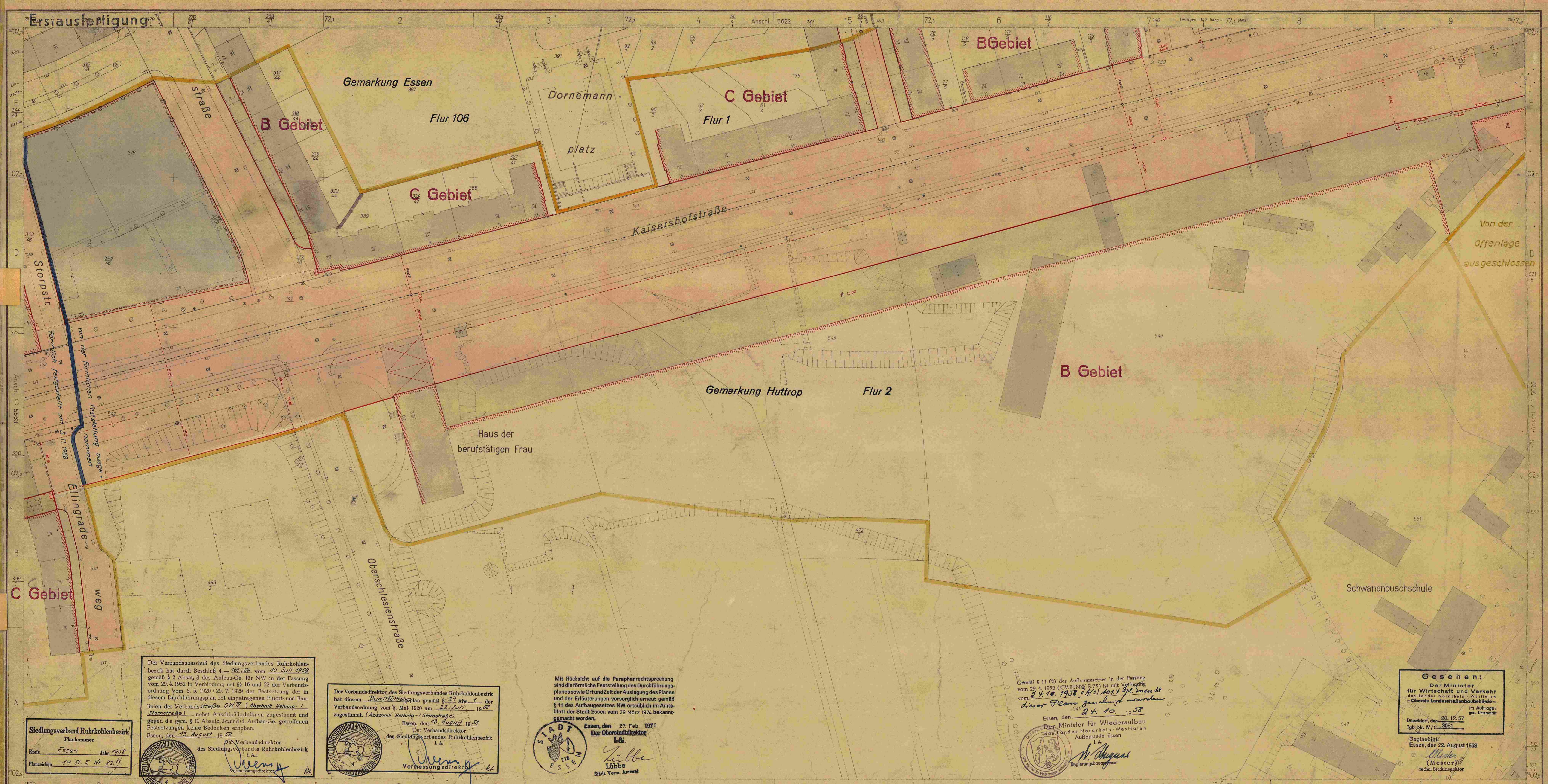
Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952...

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952...

Die blau eingetragene Änderung (Ecke von der Tann-Strasse / Bredow-Strasse)...

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952...

Änderungen: Die grün eingetragene Änderung (Mittel-Strasse 151) ist vor der Offenlegung...



Der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat durch Beschluß 4 - 261/86 vom 20. Juli 1952 gemäß § 2 Absatz 3 des Aufbau-Ge. für NW in der Fassung vom 29. 4. 1952 in Verbindung mit §§ 19 und 22 der Verbandsordnung vom 5. 5. 1920 / 29. 7. 1929 der Festsetzung der in diesem Durchführungsplan rot eingetragenen Flucht- und Baulinien der Verbandsstraße OW IV (Abschnitt Heibing- / Storjstraße) neben Anschlußfluchtlinien zugestimmt und gegen die gem. § 10 Absatz 2 und 3 Aufbau-Ge. getroffenen Festsetzungen keine Bedenken erhoben.
Essen, den 13. August 1952

Der Verbanddirektor
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
L.A.
[Signature]
Vermessungsdirektor

Der Verbanddirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesem Durchführungsplan gemäß § 27 Abs. 1 der Verbandsordnung vom 3. Mai 1920 am 22. Juli 1952 zugestimmt. (Abschnitt Heibing - / Storjstraße)
Essen, den 23. August 1952

Der Verbanddirektor
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
L.A.
[Signature]
Vermessungsdirektor

Mit Rücksicht auf die Paraphenrechtsprechung sind die förmliche Feststellung des Durchführungsplans sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Erläuterungen vorsorglich erneut gemäß § 11 des Aufbaugesetzes NW ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 29. März 1974 bekanntgemacht worden.
Essen, den 27. Feb. 1974

Der Oberstadtdirektor
L.A.
[Signature]
Lübbe
Städt. Verm. Amt

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. Bl. NW S. 75) ist mit Wirkung vom 24. 10. 1958 II A (2) A 1 V 4 g. l. neu 28 dieser Plan genehmigt worden.
Essen, den 24. 10. 1958

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen
Außenstelle Essen
L.A.
[Signature]
Regierungsbauamt

Gesehen:
Der Minister
für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
-Oberste Landesstraßenbaubehörde-
Im Auftrage:
des Unterministers
Düsseldorf, den 20. 12. 57

Reglaubigt:
Essen, den 22. August 1958
[Signature]
techn. Stadtingenieur

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
Plankammer
Kreis Essen Jahr 1952
Planzeichen 14 St. II Nr. 82/4

Stadt Essen 5621
Gemarkung Essen-Hüttrop
Flur 106 - 1.2
Maßstab 1:500

5524	5562	5564	5622	5624
5523	5561	5563	5621	5623
5574	5552	5564	5612	5614
5623	5551	5553	5611	5613

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom 29. 1955

vorhandene Gebäude
Ruinen
Kellergeschosse
sichtbare Kellermauern
Fundamente
l. z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Fluchtlinien und Grenzen
neuer Zustand = rot

vorhandener Zustand = schwarz
neuer Zustand = rot

Eigentumsgrenze
Grundbuchgrenze || vorgeschlagene veränderliche Grenze
Fluchtlinie
Flucht u. Baulinie

Geschößzahlen
III Geschößzahl vorhandener Gebäude
III Geschößzahl neuer Gebäude
II III abgeänderte Geschößzahl vorhandener Gebäude

Nutzungsart und Bebauungsweise

Wohnnutzung
Gewerbl. Nutzung
Gemischte Nutzung
Offentl. Nutzung

Reihen- bzw. Zeilenhäuser = Flächenkolorit
Einzel- bzw. Doppelhäuser = Randkolorit

Verkehrs- und Grünflächen

Offentliche Verkehrsflächen
Verbands-Verkehrsflächen
Private Verkehrsflächen
Dauerkleingärten

Offentliche Grünflächen
Verbands-Grünflächen
Private Grünflächen

Verkehrseinrichtung

vorhanden
geplant

Straßenbahngleisachse
Straßenachse
Messungslinie

Durchführungsplan Ruhrschnellweg
Teilstück: Freiheit bis Kaisershofbrücke
mit Sonderplänen und Erläuterungsbericht
Nr. 141

Essen, den 25. März 1955

Liegenschaftsverwaltung
Stadtplanungsamt
Tiefbauamt

Der Oberstadtdirektor
Essen, den 1. April 1955

Der Oberstadtdirektor
L.A.
[Signature]
Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 31. 3. 55 aufgestellt.
Essen, den 1. April 1955

Der Oberstadtdirektor
L.A.
[Signature]
Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 in der Zeit vom 16. Mai 1957 bis 12. Juni 1957 offengelegen.
Essen, den 13. Juni 1957

Der Oberstadtdirektor
L.A.
[Signature]
Liegenschaftsrat

bezüglich des westlich der Storjstraße und des Elingradweg liegenden Verkehrsgebietes

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 5. 11. 1958 förmlich festgestellt worden.
Essen, den 7. November 1958

Der Oberstadtdirektor
L.A.
[Signature]
Beigeordneter

Änderungen: